



Software

Effizientes IT-Management

Bereits heute finden sich Autonomic Computing-Funktionen in der IBM Management Software von Tivoli. Dadurch reduzieren die Kunden der santix AG die Komplexität ihres IT-Managements und damit ihre IT-Kosten.



Die santix AG, München, ist ein etabliertes, branchenneutrales Systemhaus für IT-Management und e-business Lösungen. Um Kunden komplette Lösungen anzubieten, ist umfassendes Angebot an Produkten führender Technologielieferanten mit darauf aufsetzenden Dienstleistungen vorhanden. Mit Geschäftsstellen an verschiedenen Standorten in Deutschland und der Schweiz arbeitet santix vorwiegend für nationale und internationale Mittel- und Großkonzerne. Als IBM Premier Business Partner offeriert das Unternehmen seit Jahren erfolgreich die gesamte Palette der Tivoli Infrastruktur-Management-Lösungen. Speziell um die Kosten für die Verfügbarkeit von IT-Ressourcen in mittelständischen Unternehmen zu senken, hat das Münchner Unternehmen den Small Enterprise Availability Manager entwickelt. Dieses preisgünstige Komplettpaket – bestehend aus Software, Service und Schulung – unterstützt IT-Leitung und Administratoren bei allen relevanten IT-Geschäftsprozessen rund um die Sicherstellung von Service Level Agreements (SLAs) über Server, Netzwerk, Middleware und Anwendungen hinweg. Das Herzstück dieser Lösung ist die Tivoli-Software.

IBM und Business Partner entwickeln die Software Tivoli ständig weiter

Der Small Enterprise Availability Manager wurde eigens für das effiziente Management der IT-Infrastruktur von Mittelstandsunternehmen entwickelt. Sie ermöglicht nicht nur die effiziente Überwachung der IT-Ressourcen, sondern bietet auch eine prozessorientierte Darstellung der Probleme und ein umfassendes Berichtswesen für das SLA-Reporting der IT-

Abteilung. Dies ist ein Beispiel, wie IBM gemeinsam mit Business Partnern die Tivoli Software stetig optimiert, um besonders mittelständischen Unternehmen einen schnellen Return-on-Investment und eine verbesserte Total Cost of Ownership zu verschaffen.

Durch die Integration von Autonomic Computing-Funktionen sind die Software-Entwickler von IBM diesem Ziel schon heute ein großes Stück näher gekommen. Hier werden Probleme mit IT-Ressourcen bereits erkannt, bevor spürbare Ausfälle auftreten und automatisch behoben. Sich langfristig anbahnende Probleme werden über Auswertung der Daten erkannt, die die Systemmanagement-Software in das Tivoli Enterprise Data Warehouse hinterlegt, ein Alleinstellungsmerkmal der Tivoli Software. „Durch die selbstheilenden Fähigkeiten der IBM-Lösungen kann Tivoli Software ein Problem, sobald es identifiziert wurde, sofort erkennen und beheben, ohne dass der Administrator eingreifen muss“, so Reinhard Jahn, Vorstand Technik bei santix. „Tivoli Software ist das Fundament unserer Managementlösungen. Sie bietet den Kunden Produkte, die ihre IT effektiv verwaltet. Durch

die offene Architektur können auch andere Lösungen leicht integriert werden.“ Um die neuen Funktionen weiter ausbauen zu können, kooperiert IBM mit zahlreichen Herstellern von Hard- und Software. So auch mit der santix AG. Gemeinsam werden Standards entwickelt, über die alle Komponenten nahtlos integriert und problemlos ausgetauscht werden können – unabhängig vom Hersteller. Autonomic Computing ist dabei ein Faktor für Kostensenkungen im IT-Betrieb: Zum einen durch Lösungen, die einfach zu handhaben sind, zum anderen durch den Einsatz geringerer Personalressourcen. ■

 **Autonomic Computing**

- vermindert Administrationsaufwand
- erhöht die Verfügbarkeit

Ansprechpartner



Michael Siegel
Marketing Manager Software
IBM Deutschland GmbH

Tel.: ++49/+7031/642-6659
E-Mail: msiegel@de.ibm.com
ibm.com/de/software/websphere

